



öffentlich

Betreff:

Wohnungstauschzentrale für Potsdam

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 29.08.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.09.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Umsetzung des Wohnungspolitischen Konzepts der Landeshauptstadt zügig die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Wohnungstauschzentrale für die Stadt zu schaffen.

Ziel sollte es dabei sein, unter Regie der Stadt und bei Beteiligung aller Wohnungsunternehmen eine zentrale Anlaufstelle einzurichten, mit der der Tausch von Wohnungen erleichtert und befördert wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2017 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Vermittlung und Erleichterung von Wohnungstauschen ist eine erhebliche Reserve für die Verbesserung der Wohnsituation in der Landeshauptstadt.

Bei der Einrichtung einer Wohnungstauschzentrale sollte die Stadt die Initiative ergreifen, um die Kräfte der Wohnungsunternehmen zu bündeln.